

Anzeige

Mein +

VOL.AT

Neue Brauerei in Dornbirn geplant: Das steckt dahinter

6.08.2026 08:55 (Akt. 6.08.2026 10:25) ⓘ

Vorlesen

10 1



Drei Dornbirner Jugendfreunde wollen schon bald ihr eigenes Bier verkaufen.©VN/Beate Rhomberg

Was Bierfans erwartet – von Biersorten bis hin zu einem überraschenden Verkaufsmodell.



Katja Grundner
katja.grundner@russmedia.com

FÜR ABONNENTEN

DORNBIRN In Dornbirn soll es schon bald eine neue Brauerei geben.

“Andere kaufen sich in den 40ern vielleicht eine Harley oder ein Cabrio. Wir machen stattdessen Bier”, sagt Sascha Grabherr. Er, Reinhold Ortner und Sebastian Keiper-Knorr brauen seit über einem Jahrzehnt als Hobby. Jetzt soll ihr “Grüner-Affe-Bier” bald zu kaufen sein. Geplant ist ein Abomodell nach dem Vorbild einer Gemüsekiste: In regelmäßigen Abständen erhalten Kunden Bierkisten mit wechselnden Sorten.



Sascha Grabherr, Reinhold Ortner und Sebastian Keiper-Knorr erfüllen sich mit der eigenen Brauerei einen langersehnten Traum. ©VN/Beate Rhomberg

Aktueller Stand

“Schon in unserer Jugendzeit haben wir ‚Bierverkostungen‘ gemacht”, scherzt Ortner (47). Vor zwölf Jahren begannen sie dann im Garten von Grabherrs Oma, selbst Bier herzustellen. Ihr aktueller Hobbystandort befindet sich im Keller von Keiper-Knorr. Dort brauen sie etwa alle zwei Monate mit einer 100-Liter-Anlage.



Die Anfänge waren im Garten von Grabherrs Oma. ©privat



Die aktuelle Hobbybrauerei. ©privat

Aber sie hegten den Wunsch, ihr eigenes Bier auf den Markt zu bringen. “Weil wir nicht die Biere bekommen haben, die wir wollten”, sagt Grabherr (49). “Im Ausland gibt es viele Biersorten, die hier nicht erhältlich sind”, fügt Keiper-Knorr (48) hinzu.



Auch bei ihnen zu Hause wächst Hopfen – dort ist er jedoch hauptsächlich Dekoration. ©privat

Aktuell warten sie noch auf die gewerbebehördliche und baurechtliche Genehmigung. Doch die drei sind zuversichtlich. Eine 1000-Liter-Anlage ist schon bestellt. Unterkommen wollen sie künftig in der CampusVäre neben

der Fachhochschule Vorarlberg. “Im Idealfall kann unser Bier schon als Weihnachtsgeschenk gekauft werden”, meint Keiper-Knorr.



Die drei Dornbirner empfinden den Standort in der CampusVäre als ideal, da die ehemalige Buntweberei einerseits Tradition und durch ihre neue, lebendige Nutzung gleichzeitig die Moderne repräsentiert. ©VN/Beate Rhomberg

In der Anfangsphase wird das Bierbrauen noch ein Nebenerwerb bleiben. Grabherr ist in der Werbebranche tätig, Ortner in der Wirtschaft, und Keiper-Knorr ist Jurist. Sollte das Konzept erfolgreich sein, möchten sie sich künftig ganz der Brauerei widmen.

Tradition und Moderne

Einerseits sollen in der Grüner-Affe-Brauerei klassische Biersorten wie Weiß- und Lagerbier hergestellt werden. Andererseits möchte das Gründertrio die Biervielfalt fördern, speziell mit hopfenbetonten Sorten. Nischenbiere wären zum Beispiel das Mexican Lager, ein leichtes Bier mit Mais, und das India Pale Ale (IPA). Es gibt zum Beispiel das “Full Moon IPA”, das bei Vollmond gebraut und abgefüllt wurde. “Keine Ahnung, ob das irgendeine Wirkung hat. Aber der Mond hat auf jeden Fall das Seinige zur Stärke beigetragen – es hat 6,4 Prozent Alkohol”, sagt Ortner schmunzelnd.



Das "Full Moon IPA" wurde bei Vollmond gebraut und abgefüllt. ©Grüner Affe



Das Jaromir Lager ist ein klassisches Lagerbier.© Grüner Affe

Auch das Session IPA “Riding Edge” gilt als Nischenbier. Dieses leichte, fruchtige Sommerbier hat erst vor Kurzem den ersten Platz bei der Austrian Beer Challenge in der Hobbykategorie Modern Style IPA gewonnen.



Auch bei der Preisverleihung der Austrian Beer Challenge, bei der die Grüner-Affe-Brauerei einen ersten Platz gemacht hat. ©Grüner Affe

Verkauf

Als Konzept haben sich die drei Brauenthusiasten ein Abomodell überlegt, bei dem man alle zwei Monate eine Kiste mit Überraschungsbieren erhält. Bei der Auswahl wird unter anderem auf die Saison geachtet: etwa Weizenbock im Winter und leichte Biere im Sommer. “Wir wollen etwa sechs verschiedene Sorten anbieten, davon ein oder zwei ganz neue”, erklärt Keiper-Knorr. “Wir möchten Leute ansprechen, die neugierig sind und Neues entdecken wollen”, führt Grabherr aus.



Biere von links nach rechts: Stratacoaster (Single Hop Strata – IPA), Miami Weiz (Weizenbier), Lucha Lager (Mexican Lager) und das Riding Edge (Session IPA), das bei der Austrian Beer Challenge in der Hobbykategorie Modern Style IPA gewonnen hat. ©Grüner Affe

Grundsätzlich werden die Biere nur in Dosen abgefüllt. “Unter anderem wegen des besseren UV-Schutzes und des geringeren Gewichts, was für Festivals oder das Baden vorteilhaft ist”, schildert Grabherr. Für Feste und die Gastronomie wird das Bier in Fässern abgefüllt. Kooperationen mit ausgewählten Läden und Bars seien bereits im Gespräch.

Erkennen lässt sich das Bier am grünen Affen mit Hopfenkrone. In den sozialen Medien und bei verschiedenen Veranstaltungen ist zudem häufig eine Person im Affenkostüm zu sehen. Wer darin steckt? “Man weiß auch nicht, wer Batman ist”, antwortet Keiper-Knorr grinsend.



Der Affe ist das Markenzeichen der Brauerei. ©Grüner Affe

**affegruen**

Survivor · Eye of the Tiger

[Profil ansehen](#)[Auf Instagram ansehen](#)[Mehr auf Instagram ansehen](#)**Gefällt 54 Mal****affegruen**

Schönes Wochenende!! 🏠🍺

[Alle 8 Kommentare ansehen](#)

Kommentieren ...





„Das wäre in einer großen Anlage kaum möglich“: Segos wird zum Bierlabor

 Teilen

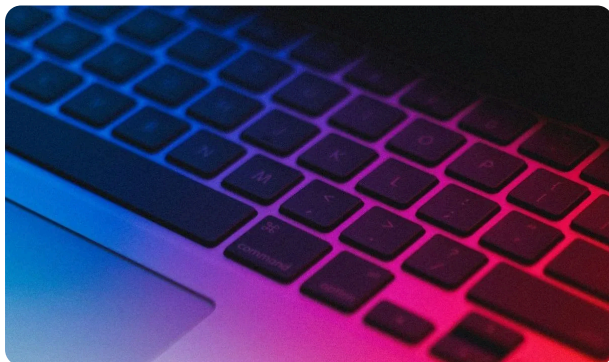
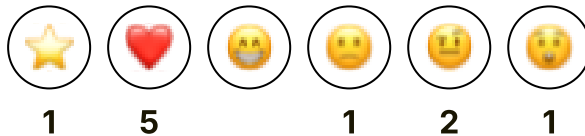
 Artikel verschenken

Zurück zur Startseite

Mehr zum Thema

Bezirk Dornbirn >

Deine Meinung zu diesem Artikel?



Offene Feuerschalensucht?



Gastgarten beim Palast in Hohenems wird wieder belebt



Leserbrief: Ein Lichtstrahl ins schwarze Loch



Fahndung in Bludenz: Schubhäftling auf der Flucht



"Das wäre in einer großen Anlage kaum möglich": Segos wird zum Bierlabor



Amtsmissbrauch: Schriftliches Urteil gegen Tschann liegt vor



Macht das Wetter einen Strich durch das Party-Wochenende?



Taktgeberin für das Montforthaus mit frischem Wind aus Tirol



Nachhaltige Ideen beim neu eröffneten McDonald's in Dornbirn



Ultra-Leicht-Biere oder der volle Geschmack

Meistgelesene Artikel



Drogenpakete aus den USA enthielten angeblich Duschköpfe



Fahndung in Bludenz: Schubhäftling auf der Flucht



Nach Bootsunfall am Bodensee: Vermisste Frau tot gefunden



Totes Kleinkind in Preetz gefunden – Polizei vermutet vermisstes Mädchen

Mehr aus dem Ressort: [Dornbirn](#) [Gemeinde](#) [VOL.AT +](#) [Vorarlberg](#)

Nachrichten

- Vorarlberg
- VOL.AT+
- Vorarlberg LIVE
- Welt
- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Kultur
- Stars
- Kurioses
- Themen

Freizeit und Magazin ▼

Community ▼

Service ▼

Partner ▼
